

Leipzig / Berlin, 13. Dezember 2019

„everyone can art“: 109 Künstler, 16 Ausstellungen – 1 Jahr a&o Kunsthalle Leipzig

- Gemeinschaftsausstellung zum 1. Geburtstag: Werke der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und des Deutschen Literaturinstituts Leipzig noch bis 25. Januar 2020 in der Brandenburger Straße 2
- Insgesamt bereits 109 Künstler und 16 Ausstellungen seit Eröffnung Ende 2018
- 500 Quadratmeter flexible Ausstellungs- und Eventfläche am Leipziger Hauptbahnhof
- Vormerken: erste Termine für Führungen und Workshops im neuen Jahr



109 Künstler, 16 Ausstellungen in einem Jahr: „everyone can art“ – die Abwandlung des a&o-Mottos „everyone can travel“ drückt aus, worum es der a&o-Kunsthalle und ihren Initiatoren geht: Bühne sein für sehr viel mehr – mehr Künstler, mehr Kunst, mehr Publikum (Foto: Gustav Franz).

Leipzig/Berlin – „everyone can art“ – Projektleiterin Tanja Heuchele bringt in Abwandlung des a&o-Mottos „everyone can travel“ ein Jahr Kunsthalle provokant auf den Punkt, „wir brauchen einfach mehr Raum für mehr junge Kunst.“ In dem 500 Quadratmeter großen Ausstellungs- und Eventloft am Leipziger Hauptbahnhof geschieht genau das: Ende November 2018 wurde die a&o Kunsthalle in Leipzig eröffnet und hat seither in 16 Ausstellungen über mehrere tausend Besucher angezogen. „Damit haben wir nicht gerechnet“, gesteht die Projektleiterin, „wir gehen mit ungeheurem Schwung ins neue Jahr.“

Noch bis zum 25. Januar läuft zum jungen Jubiläum eine Gemeinschaftsausstellung der Hochschule für Grafik und Buchkunst und des Deutschen Literaturinstituts Leipzig: „We all should be Lichens“ – Thema ist der Klimawandel. Für Heuchele und ihr 3-köpfiges Team,

Anne Recht, Anna Gutzeit und Julien Rathje, ist die Zusammenarbeit mit den Studenten der HGB Leipzig und Professor Joachim Blank sowie dem Deutschen Literaturinstitut „das allerbeste Geburtstagsgeschenk“.

Für 2020 sind neben internationalen Ausstellungen auch weitere Angebote für Künstler geplant.

Flying Exhibitions, Kooperation mit Leipzig, internationale Künstler

Im November 2018 fiel mit „Facing Repetition“ der Startschuss: a&o-Gründer und -Chef Oliver Winter, zusammen mit Michael Abel Initiator und Mitbegründer der Kunsthalle, eröffnete in der umgebauten, aus dem 19. Jahrhundert stammenden, ehemaligen Remise des Bahnpostamtes am Leipziger Hauptbahnhof die erste Ausstellung. Seither ist die rund 500 Quadratmeter große Halle direkt hinter dem a&o Leipzig ein flexibler und begehrter Ausstellungs- und Eventloft für Nachwuchskünstler. Zur Haupt-Ausstellungsfläche im Erdgeschoss kam erst vor kurzem noch eine weitere im Untergeschoss hinzu: Sogenannte „Flying Exhibitions“ finden hier in kürzeren Intervallen und in Eigenregie der Künstler statt. Für 2020 sind bereits mehr als fünf Gruppenausstellungen und sieben Flying Exhibitions sowie eine Erweiterung der – bislang auf die Region konzentrierten – Kunsthalle auch um internationale Künstler geplant; angedacht ist außerdem eine Kooperation mit der Messe Leipzig. Mehr Infos auch unter <https://aokunsthalle.com/>

Kunstengagement von Europas führender Hostelkette

Mit demnächst 28.500 Betten an 39 Standorten in 23 Städten und acht Ländern ist a&o Europas größte Hostelkette. 2,3 Millionen Übernachtungen verzeichnete das Berliner Unternehmen im ersten Halbjahr 2019. Gegründet von a&o-Chef Oliver Winter, feiert das Unternehmen im kommenden Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Die a&o Kunsthalle gibt dem langjährigen Kunstengagement des Unternehmens eine feste Adresse – Lobbies und öffentliche Bereiche vieler a&o-Häuser bieten bereits seit Jahren eine Bühne für Nachwuchskünstler, z.B. für Lesungen oder Konzerte, Ausstellungen oder Performances; auch Fassaden- oder Innenraumgestaltung national und international renommierter Künstler gehören zum a&o-Kunstengagement unter dem Projektnamen art&o und ebenfalls unter Regie von Heuchele.

Über a&o Hostels

a&o wurde im Jahr 2000 von Oliver Winter gegründet; aktuell buchbar sind 39 Häuser in 23 Städten und acht Ländern (Deutschland, Österreich, Niederlande, Tschechien, Dänemark, Italien, Polen und Ungarn); Neueröffnungen in Budapest, Warschau und Kopenhagen stehen für 2019/2020 auf dem Programm. Als größter Hostelanbieter Europas wächst die Kette mit über 15 Prozent pro Jahr. Mit rund 26.000 Betten und rund fünf Millionen Übernachtungen im Jahr 2018 verzeichnete a&o einen Umsatz von rund 152 Millionen Euro. Seit 2017 ist der amerikanische Investor TPG Real Estate Inhaber von a&o. Das Unternehmen ist auch nach 18 Jahren noch gründergeführt.

Kontakt:

Dr. Petra Zahrt

Tel. +49 (0) 221 3018 2363

Mobile +49 (0) 172 94 54 753

Mail petra.zahrt@aohostels.com